

PRESSEMITTEILUNG

MINT-EC-Girls-Camp „Schwerewellen in der Atmosphäre“ in Kühlungsborn und Oberpfaffenhofen: Auswirkungen für Klimaprognosen

Kühlungsborn, 17.10.2022. In dieser Woche findet das MINT-EC-Girls-Camp „Schwerewellen in der Atmosphäre“ statt. Vom 16. bis zum 21. Oktober befassen sich 10 Schülerinnen von Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC mit Schwerewellen. Sie erkunden, was Schwerewellen sind, wo sie vorkommen und wie man sie vermessen kann im Institut für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn in Mecklenburg-Vorpommern und am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt im Bayerischen Oberpfaffenhofen.

Bei diesem sechstägigen Forschungscamps erlangen die Schülerinnen mit der Forschungsgruppe MS-GWaves ein Verständnis der internen Schwerewellen in der Atmosphäre, ein physikalisches Phänomen, das augenscheinlich im Wasser und in den Wolken zu beobachten ist. Die Forschung rund um die Schwerewellen soll dazu beitragen, dass Prognosen für globale Wettervorhersage- und Klimamodelle verlässlicher werden. Die Arbeit basiert auf der interdisziplinären Wechselwirkung zwischen Mathematik, Theorie, hochauflösender numerischer Modellierung und Messungen.

Am Samstag beginnt das Camp am Institut für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn, welches in vielen großen Messprogrammen involviert ist, mit einem Python-Übungskurs. Weiter geht es am Montag mit einer Einführungsvorlesung zur Atmosphärenphysik. Anschließend starten die Teilnehmerinnen Ballonsonden und werten diese mit einer Python-Anwendung aus.

Am Mittwoch reisen die Jugendlichen gemeinsam in die andere Ecke Deutschlands, nach Oberpfaffenhofen in Bayern, wo das Camp ab dem 19. Oktober am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) weiter geht. Dort werten sie im Institut für Physik der Atmosphäre Daten von Satelliten- und Flugzeugmessprogrammen aus. Im DLR-School-Lab experimentieren die Schülerinnen zu Lasertechnik und Geschwindigkeitsmessungen. Außerdem besichtigen sie Messflugzeuge und kommen den Schwerewellen mit eigenen Auswertungen von Beispieldatensätzen auf die Spur.

Teilnehmende Schulen, Ort

Anno-Gymnasium Siegburg, Siegburg
Ernst-Sigle-Gymnasium, Kornwestheim
Gymnasium Laurentianum Warendorf, Warendorf
Gymnasium Saarburg, Saarburg
Joseph-Haydn-Gymnasium Senden, Senden
Ludwig-Thoma-Gymnasium, Prien
Max-Planck-Gymnasium Trier, Trier

Bundesland

Nordrhein-Westfalen
Baden-Württemberg
Nordrhein-Westfalen
Rheinland - Pfalz
Nordrhein-Westfalen
Bayern
Rheinland-Pfalz

Steinhagener Gymnasium, Steinhagen

Nordrhein-Westfalen

Hinweis an die Redaktion: Bilder der Veranstaltung sowie weiterführende Informationen erhalten Sie gern auf Anfrage.

MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgeber*innen gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC liefert ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schüler*innen sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 338 zertifizierten Schulen mit rund 350.000 Schülerinnen und Schülern sowie 29.500 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING, sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm und vbw.

Ansprechpartnerin Presse MINT-EC:

Annelie Gerbsch

Öffentlichkeitsarbeit und Digitale Kommunikation

MINT-EC e.V.

Am Borsigturm 15

13507 Berlin

gerbsch@mint-ec.de

www.mint-ec.de

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)